



Tuttlingen

Uni gibt Antworten auf Kinderfragen



Bild: 8792432_GST.onlineBild.jpg

ihrem Fach. Heute sind es an die 50 Universitäten und Hochschulen in Deutschland, die mit ihren Kinderunis Antworten auf Fragen geben, die gewöhnlich nicht zum Lehrstoff gehören. Auf Fragen von Kindern in einem Alter, in dem sie besonders offen sind für neue Themen. Damit ist die Kinder-Uni heute vielerorts ein Markenzeichen geworden.

"Das wollen wir auch", dachte sich Ulla Geiger, Lehrerin am Otto-Hahn-Gymnasium (OHG), im Gespräch mit einer Kollegin von der Grund- und Hauptschule Nendingen. Da kam die Lernpartnerschaft mit der Firma Aesculap gerade recht. Ulla Geiger rührte im Kollegium die Werbetrommel - "Für so ein Projekt brauchen wir Kontakte" - und stieß auf so viel Resonanz, dass der Startschuss nun offiziell gegeben werden konnte.

Im Hörsaal des Aesculapiums bieten OHG und Aesculap nun zusammen mit allen Hochschulen der Region - der Berufsakademie Villingen-Schwenningen, der Hochschule Furtwangen, der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen, der Hochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg - ab Oktober vier kostenlose Vorlesungen im Semester zu ganz unterschiedlichen Themen an. Je zwei Stunden lang entführen renommierte Dozenten in die Geheimnisse des Lebens und lösen dabei auch das ein oder andere Rätsel der Welt.

Warum tut es bei Operationen nicht weh? Wie passiert Zukunft? Und warum wachsen Bäume nicht in den Himmel? "Die Fragen sind nur vordergründig trivial", sagt Aesculap-Chef Prof. Michael Ungethüm. Sie berührten genau die Themen, die den Alltag prägten. Mit einfachen, aber wirkungsvollen Tricks gelte es nun, Kindern diese Vielfalt an Themen nahe zu bringen: "Die Kinder-Uni soll Spaß und Spannung vermitteln und zu wissenschaftlichem Denken motivieren." Sie sei dabei ein weiterer Meilenstein, junge Leute für Neues und frühzeitig fürs Studium zu begeistern.

Anmeldung über das Internet

Anmelden können Eltern ihre Kinder ausschließlich über das Internet unter www.kinderuni-tuttlingen.de, die Seite wird vier Wochen vor dem jeweiligen Termin freigeschaltet. Insgesamt sind vier Vorlesungen pro Semester geplant, jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr. Die Eltern haben in dieser Zeit die Möglichkeit, ihre Einkäufe zu erledigen oder die Vorlesung im Foyer des Aesculapiums über eine Leinwand zu verfolgen. Denn in den Hörsaal, sagt Ungethüm, kämen nur die Kinder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren, die eine Schule im Kreis von Tuttlingen besuchen. Berücksichtigt werden die ersten 150 Anmeldungen, alle anderen müssen erstmal auf eine Warteliste. Allerdings erst nach der schriftlichen Bestätigung ist der Platz

Uni gibt Antworten auf Kinderfragen

TUTTLINGEN - Tuttlingen bekommt eine Kinder-Uni. Im Rahmen ihrer Lernpartnerschaft haben gestern das Otto-Hahn-Gymnasium und Aesculap den Startschuss für die Einrichtung gegeben. Offizieller Semesterbeginn ist im Oktober.

Die Idee von der Kinderuni ist nicht neu. Bereits 2002 gründete die Universität Tübingen die Einrichtung mit dem Ziel, den ungebremsen Wissensdurst des Nachwuchses auf einfacher Basis zu stillen. Das Projekt kam so gut an, dass auch andere das Konzept aufgriffen und Dozenten gewannen, die begeistert sind von

in der Vorlesung sicher. Betreut werden die Kinder während den Vorlesungen von Schülern des OHG und Auszubildenden von Aesculap.

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.

info@szon.de